

Feststellung eines Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung

Empfehlung zur Struktur eines Fördergutachtens

1. Personendaten (siehe FB 1 bzw. FB 1 NI)

2. Genutzte Informationsquellen

- Dokumentation der individuellen Lernentwicklung
- Förderplan
- ggf. Berichte von außerschulischen Einrichtungen
- ggf. weitere Informationen

3. Beschreibung und Bewertung der Entwicklung

- Zusammenfassung der familiären, außerschulischen und schulischen Entwicklung (soweit als Ergänzung zur vorliegenden Dokumentation der individuellen Lernentwicklung und der Förderpläne erforderlich)
- Welche allgemeinen oder individuellen Bildungsziele wurden erreicht (unter Berücksichtigung der Bedingungen des Umfelds und der körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen)?

4. Aussagen zum prognostizierten Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung

- Wird die Feststellung eines Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung empfohlen?
- Wenn ja, in welchem Förderschwerpunkt?

5. Aussagen zum künftigen Lern- und Förderprozess

- Vorschläge für nächste Schritte didaktischer und methodischer Art unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus Punkt 3
- notwendige sonderpädagogische Maßnahmen
- Wie ist die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Schulleben möglich?
- Vorschläge zum Förderplan bzw. zur Fortschreibung des Förderplans, ggf. Hinweise zu einem Nachteilsausgleich

6. Aussagen zu den erforderlichen schulischen Rahmenbedingungen

Empfehlungen zu organisatorischen, sächlichen und personellen Bedingungen (z. B. Bedarf für Stunden einer Pädagogischen Mitarbeiterin / eines Pädagogischen Mitarbeiters in den Förderschwerpunkten geistige oder körperliche und motorische Entwicklung)

Verpflichtende Anlagen:

- Dokumentation der individuellen Lernentwicklung
- aktueller Förderplan
- ggf. die beiden letzten Zeugnisse